



5 Jahre Black Forest X Trophy

oder wie sich aus einer spontanen Laune ein Hike&Fly Event im Schwarzwald etablierte

TEXT & FOTOS: CHRISTOPH HERTERICH

Kennst du den „Rollibock“ in Fiesch? Nein? Wir auch nicht, bis wir uns im Herbst 2019 mit Freunden im Wallis trafen und als Teilnehmer eingeschrieben haben. Das Konzept fanden wir großartig. Drei unterschiedliche Hike&Fly Routen auf die Hausberge von Fiesch, freie Auswahl wie viele Touren bzw. Höhenmeter man im Zeitfenster absolvieren möchte. Der Gewinner des „Rollibock“ wurde die Person, die mit ihrer Zeit am nächsten an der Durchschnittszeit aller Teilnehmer lag. Das machte den „Rollibock“ zu einem sportlichen Event, jedoch nicht zu einem verbissenen Wettkampf. Auch wenn Chrigel Maurer mit am Start war, hatte dieser zugleich überhaupt keine Chance, den „Rollibock“ zu gewinnen.

Der erste „Coronawinter“ war vorüber, als bei uns die Idee aufkam, ob man so ein Rollibock-Konzept nicht auch an unserem

Hausberg, dem Kandel, austragen könnte. Die Voraussetzungen dafür schienen günstig. Wir identifizierten schöne Aufstiegsrouten zu unseren Startplätzen und mit dem DGFC-Südschwarzwald standen helfende Hände und potentielle Teilnehmer parat. Mit dem OK des Vereins machten wir uns an die Planung. Es war klar, dass die Veranstaltung vor allem Freunden des Hike&Fly und der Verbindung der regionalen Vereine untereinander dienen sollte und nicht der Gewinnmaximierung. Die Homepage blackforestxtrophy.de wurde ins Leben gerufen und Sponsoren für eine Siegerehrung mit schönen Sachpreisen gefunden. Spannender waren andere Punkte z.B., wie die Teilnehmer die richtigen Routen auf den Berg finden sollten. Die erste Frage lösten wir über das Aufzeichnen von GPS-Tracks, die wir bei Komoot hinterlegten und die somit für die Teilnehmer leicht und kostenfrei zur Navigation nutzbar waren. Schnell po-



tenzierten sich Ideen, was in unserem Fall dazu führte, dass die Tracks auch für das Erstellen von Hike&Fly Infotafeln dienten. Auf diesen bildeten wir Informationen zum Fluggebiet, eine Karte mit den Routen und eine Beschreibung dieser ab. Die Tafeln sollten an den Start- und Landeplätzen positioniert werden und auch jenseits unserer Veranstaltung Gastpiloten eine Orientierung bieten und das Hike&Fly im Schwarzwald fördern. Am 11. Oktober 2020 war es soweit und die erste *Black Forest X Trophy* startete mit 60 Teilnehmern am Kandel. „Das war schon sehr cool“, erinnert sich Franz, einer der drei Organisatoren. „Wir hatten Eventshirts, als Hygienekonzept be-

kam jeder ein Buff vom Montafon, ein Foodtruck brachte Burger&Pommes und ein Haufen entspannter Teilnehmer wollte auch einfach nur einen schönen Tag Hike&Fly erleben. Das lösten wir mit den Routen auch ein. Zwar gab es oben noch einen kurzen Schneeschauer, aber dann riss zum Glück die Wolkendecke auf und die Teilnehmer konnten zum Landeplatz fliegen. Das war großartig und wir als Veranstalter waren glücklich, dass unser Debüt so gut geklappt hat.“ Daher wurde die XTrophy auch in den folgenden Jahren weiterhin ausgerichtet. „Wir dachten, dass es eine schöne Sache wäre, das Event zukünftig in Kooperation mit den umliegenden Vereinen an deren Hausberg auszurichten und auch die Idee mit den Hike&Fly Infotafeln beizubehalten.“

Das X Trophy Team bringt somit den Orgaprozess ein und pflegt den Kontakt zu den Teilnehmern und den Sponsoren. Für die Ausrichtung vor Ort und die Abwicklung der Finanzen braucht es jedoch einen Verein, denn das XTrophy Team besteht im Prinzip aus drei Privatpersonen, die das Event gerne mitorganisieren, aber letztendlich ist der Verein des Fluggebiets der Ausrichter der Veranstaltung. Das hat sich bisher auch bewährt.

Inzwischen war die XTrophy zu Gast bei den Lenticularis am Tafelbühl (2021), den Elztafliegern am Gschasi (2022), beim HCRB am Hochblauen (2023) und bei den Colibris am Schauinsland (2024). Es ist schön zu sehen, dass sich das Event inzwischen etabliert hat und wie viele schöne Hike and Fly Touren es im Schwarzwald gibt. Die meisten Teilnehmer bleiben uns treu und es gibt auch immer wieder Leute,



Links oben: Start am Schauinsland
Rechts oben: Das Orga Team: Jürgen, Franz und Christoph
Links: Hike&Fly Tafel am Tafelbühl.

die für die XTrophy recht weit anreisen, z.B. aus Goslar oder Genf. Zudem gibt es neben den „normalen Kandidaten“ auch wirklich schnelle Läufer. Die schnellste Zeit läuft traditionell Jeremy Paxson und auch er wird die XTrophy somit nie gewinnen. Nachdem wir inzwischen alle naheliegenden Vereine besucht haben, freuen wir uns, dass am 27.09.2025 die Borkis aus Sasbachwalden die nächste XTrophy mit uns an der

Hornisgrinde ausrichten werden. Die Voge- sen wären für die Zukunft natürlich auch ein toller Austragungsort, aber hier fehlen uns bisher die Kontakte.

An dieser Stelle wollen wir uns zudem ganz herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die uns über die ganzen Jahre immer mit sehr schönen Sachpreisen unterstützt haben!

Infos: www.blackforestxtrophy.de



Link zur XTrophy Homepage
www.blackforestxtrophy.de



DER AUTOR

Steigt gerne auf Berge und fliegt lieber runter, als zu laufen.

ANZEIGE

Vertraue den Gleitschirmprofis
DHV zertifiziert seit 2007
Checks & Reparaturen aller Marken!
Herstellerbetrieb, Importeur, Servicecenter
www.kontest.eu ☎ 05321-7569006



zu jedem Check gibt es ein Gratis T-Shirt!

KONTEST
GLEITSCHIRMSERVICE